

Der Vorsitzende erteilt Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth das Wort, der die aktuelle Situation der „umFe“ erläutert. Anschließend präsentieren Herr Hellberg, Herr Rüge und Herr Gerigk Hintergründe dazu.

Eine Diskussions- und Fragerunde schließt sich an. Fazit ist, dass sich in den letzten zwei Jahren vieles verbessert hat, aber auch folgende besondere Problematiken bestehen:

- Therapieplätze fehlen,
- vor allem bei den Therapien fehlen Dolmetscher,
- Deutschlehrkräfte werden benötigt,
- Asylverfahren dauern sehr lange,
- die Schaffung neuer Unterkünfte ist sehr langwierig,
- die permanent steigende Fallzahl muss bewältigt werden
- der zukünftige mengenmäßige Zustrom ist eine unbekannte Größe.